

# **Lufthansabasis am Flughafen Frankfurt (Main) = Base aérienne de la Lufthansa sur l'aérodrome de Francfort (Main) = Lufthansa base at Frankfurt (Main) airport**

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 7: **Flugplatzbauten = Constructions d'aéroports = Air terminals**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

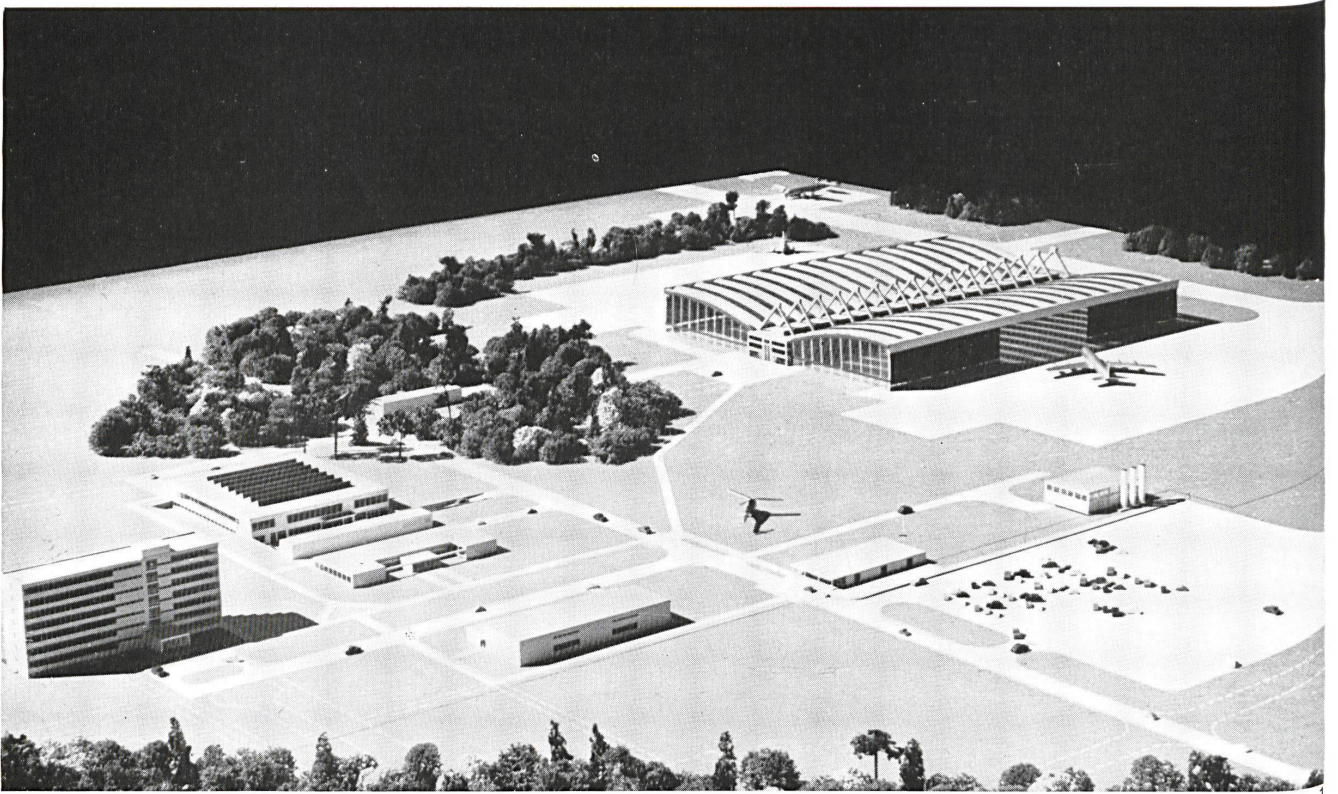
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331638>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Otto Apel und Hannsgeorg Beckert,  
Frankfurt  
Mitarbeiter: Hansjörg Kny, Rudolf Jäger

## Lufthansabasis am Flughafen Frankfurt (Main)

Base aérienne de la Lufthansa sur l'aérodrome de Francfort (Main)  
Lufthansa Base at Frankfurt (Main) airport

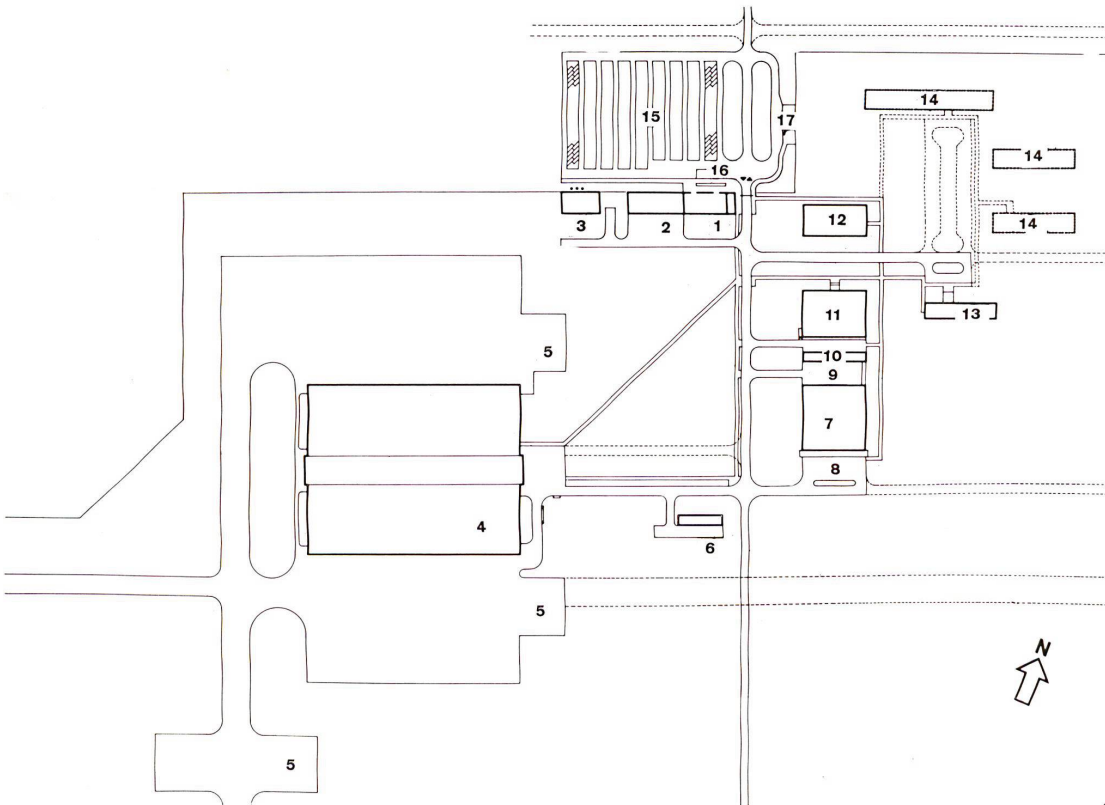
Bauherr: Flughafen Frankfurt am Main AG  
Planung und Ausführung: 1958/61

1  
Modell der Gesamtanlage.  
Maquette de la base.  
Model of the entire installation.

2  
Lageplan 1:5000.  
Plan de situation.  
Site plan.

1 Pförtnergebäude / Concierge / Caretaker  
2 Garagen und Fahrräder / Garages et bicyclettes /  
Garages and bicycles  
3 Heizhaus / Chaufferie / Heating plant  
4 Flugzeugwartungshalle / Hall des avions / Hangar  
5 Abbremsplätze / Freinage / Braking

6 Faßlager / Entrepôt de tonneaux / Barrel storage  
7 Borddienstgebäude / Bâtiment des services à  
bord / Plane servicing building  
8 Laderampe / Rampe d'accès / Loading ramp  
9 Anlieferung / Livraison / Delivery  
10 Betriebsgebäude / Bâtiment entretien / Oper-  
ations building  
11 Kantine (im Bau) / Cantine (en construction) /  
Canteen (under construction)  
12 Simulatorgebäude / Bâtiment du simulateur /  
Test building  
13 Bürogebäude / Bâtiment de bureaux / Office  
building  
14 Geplante Bürogebäude / Bâtiments de bureaux  
(projetés) / Planned office building  
15 Parkplatz / Places de stationnement / Parking  
area  
16 Tankstelle / Pompes à essence / Service station  
17 Omnibushaltestelle / Station d'autobus / Bus  
station

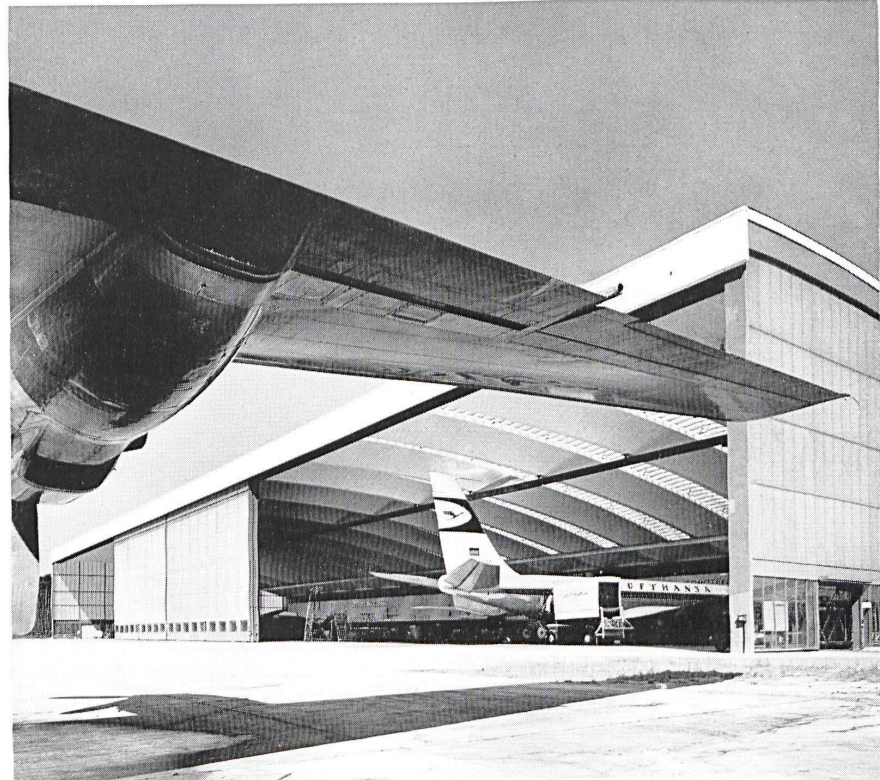
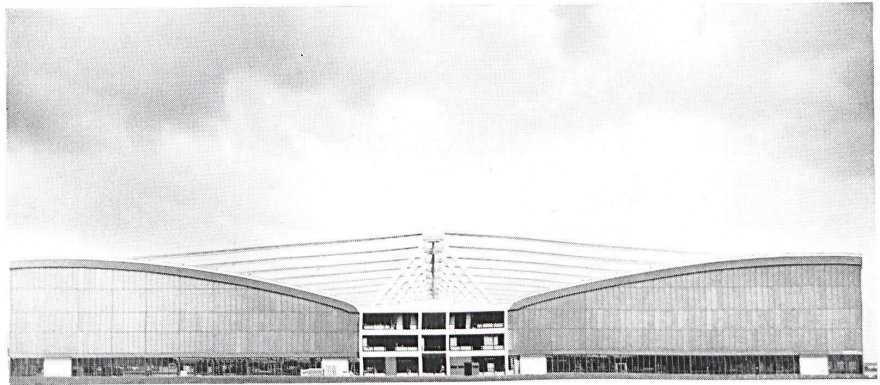


## Flugzeugwartungshalle

Statik: Georg Petry, Frankfurt

Statischer Entwurf der Schalenskonstruktion:  
Philipp Holzmann AG, Frankfurt

Dem Entwurf für diese Halle liegen amerikanische Erfahrungen zugrunde. Es wurde ein Hallentyp gewählt, der aus einem 22 m breiten, 10 m hohen, dreigeschossigen und 171 m langen Mitteltrakt aus Stahlbeton besteht. Dieser Bau verläuft von Ost nach West. Südlich und nördlich dieses Traktes schließen sich 55 m tiefe und 156 m lange Hallen zur Unterbringung von Düsenflugzeugen an. Die lichte Höhe an den Hallentoren beträgt 15,60 m, am Mitteltrakt 10 m. Der Mitteltrakt ist teilweise unterkellert. Eine Rohrstraße längs des gesamten Gebäudes nimmt sämtliche Installationen auf. Die konstruktiven Gesichtspunkte dieser kühnen Hallenkonstruktion sind in Heft 11/1961 (Schalensbau) unserer Zeitschrift ausführlich dargestellt.



1 Der dreigeschossige Mitteltrakt aus Stahlbeton ist von zwei Wartungshallen für Düsenflugzeuge flankiert. Le bâtiment central à trois niveaux en béton armé est flanqué par deux hangars d'entretien pour avions à réaction.

The three-storeyed centre wing in ferro-concrete construction is flanked by two maintenance hangars for jet-liners.

2 Blick in eine der Wartungshallen. Die riesigen Schiebetüren sind teilweise geöffnet. Vue dans l'intérieur de l'un des hangars d'entretien. Les portes coulissantes ont été ouvertes partiellement.

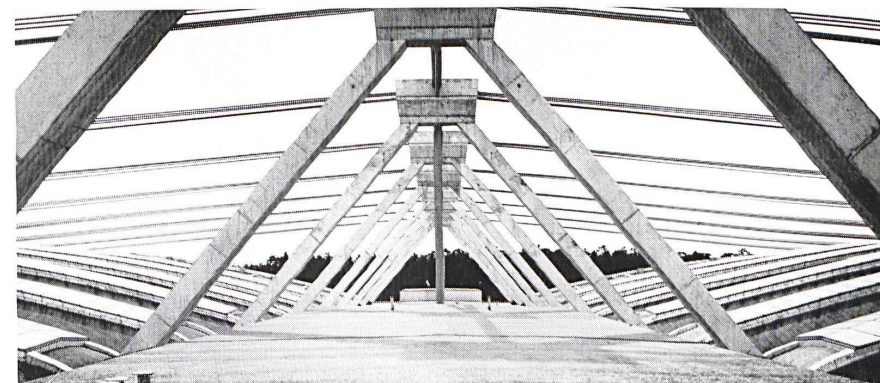
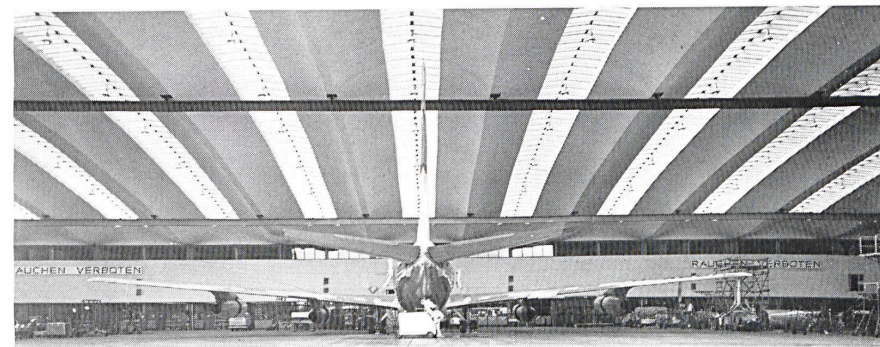
View of maintenance hangar inside. The sliding doors are partly open.

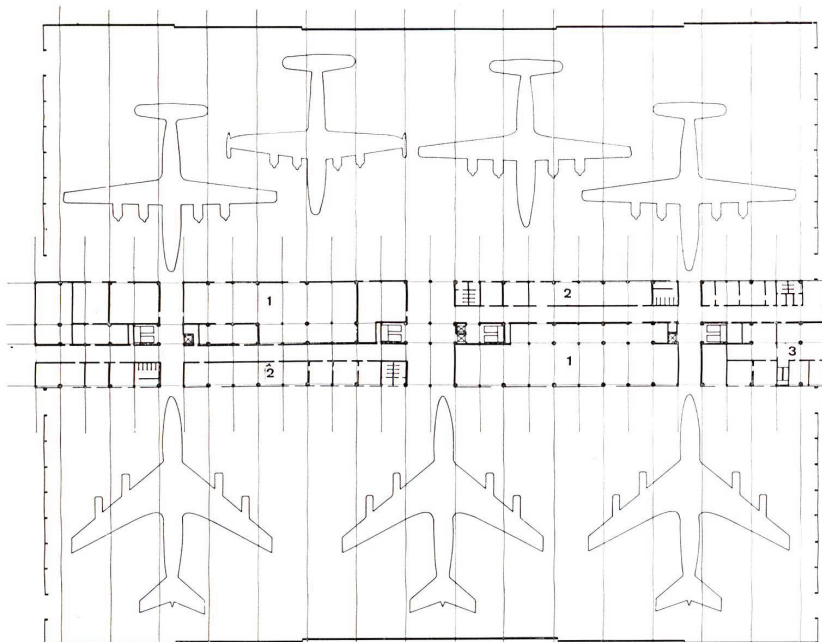
3 Das Innere der stützenfreien Wartungshalle. Sie hat 55 m Spannweite. Hinten die Galerie des Mitteltraktes. L'intérieur du hangar d'entretien sans piliers. Il présente une envergure de 55 m. Au fond, la galerie du bâtiment central.

Interior of non-supported waiting room, which has a free span of 55 metres. Background: Balcony of centre wing.

4 Über den Mitteltrakt sind dreieckige Böcke, über welche Zugseile laufen, gestellt. Diese Seile tragen die Unterzüge der Hallen; zwischen den tragenden Dachteilen sind Oberlichte angelegt. Au dessus du bâtiment central sont disposés des blocs sur jambes triangulaires, portant des câbles de traction. Ces câbles portent les soutènements des hangars. Des lanterneaux sont disposés entre les parties portantes du toit.

There are triangular blocks above the centre wing, on which the traction cables run. These cables support the hall frame. There are skylights between the girders of the roof.





Flugzeugwartungshalle.  
Halle des avions (hangar).  
Hangar.

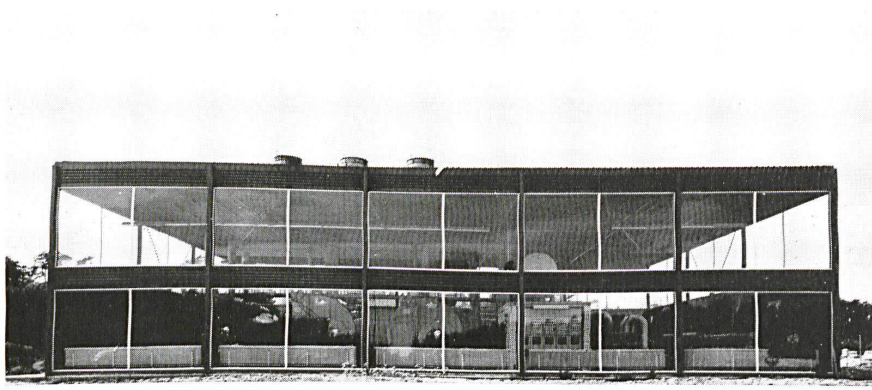
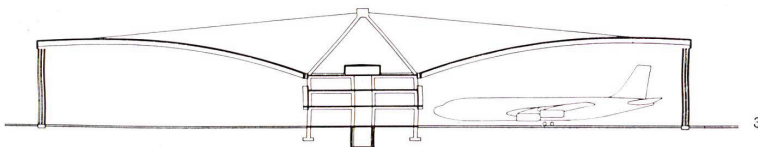
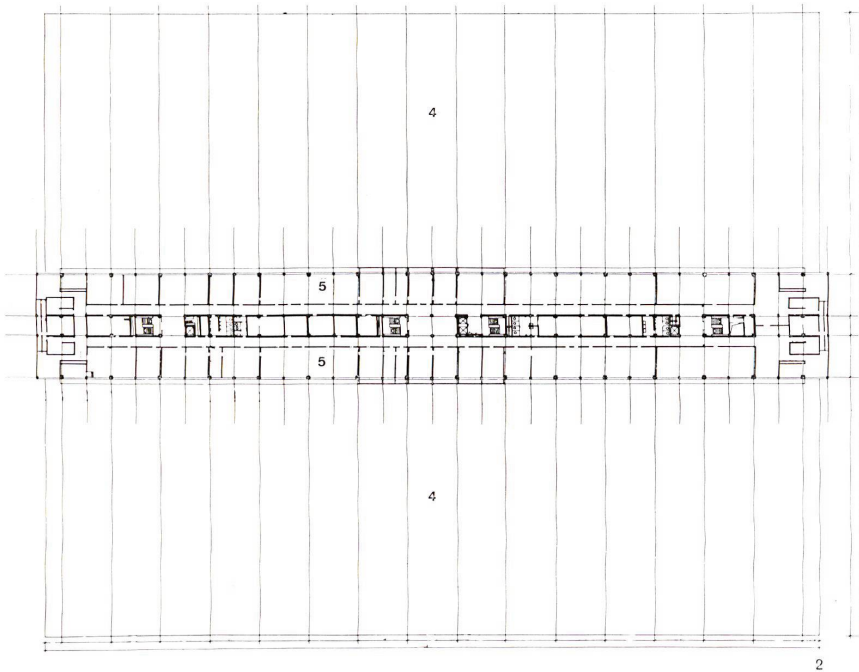
1  
Grundriß Erdgeschoß 1:1400.  
Plan du rez-de-chaussée.  
Plan of ground floor.

2  
Grundriß 2. Obergeschoß 1:1400.  
Plan de l'entresol.  
Plan of mezzanine floor.

1 Werkstätten / Ateliers de réparation / Repair shops  
2 Lager / Entrepôt / Storage  
3 Warenannahme / Arrivée des marchandises / Goods entrance  
4 Luftraum Halle / Vide de la halle / Air space in hangar  
5 Büros / Bureaux / Offices

3  
Schnitt 1:1400.  
Coupe.  
Section.

4  
Das stark verglaste, in Stahl konstruierte Heizgebäude liefert Energie für die ganze Basisanlage.  
Le bâtiment de chauffage construit en acier et largement vitré fournit de l'énergie pour toute la base. Energy for the entire installation is being supplied by the heating plant, which is a steel structure with large sized glass walls.



#### Heizgebäude

Das Heizhaus dient der Energieversorgung sämtlicher Gebäude der Lufthansabasis. Schwerölbetriebene Kessel stehen in einer Stahlhalle von 25 m Länge, 17 m Tiefe, 6,70 m Höhe.

Der Binderabstand beträgt 5 m. Als Stützen sind jeweils zwei verschweißte IP 14 angeordnet, die in der Gebäudelängsrichtung durch Querriegel versteift werden. Geschweißte Binder aus Stahlwinkelprofilen nehmen das leichte Montagedach auf. Die Außenwände sind oben verglast, unten in Kalksandsteinmauerwerk ausgefacht. Oberhalb der Verglasung befinden sich ringsumlaufende, feststehende Lüftungsjalousien mit inneren Blechklappen.

1 Der untere Teil der Fassadenfelder ist gegen die drei Schornsteine mit Kalksandstein ausgefacht. Im Inneren die drei Flammrohrkessel.

La partie inférieure de la façade, disposée du côté des trois cheminées, est construite en grès calcaires. A l'intérieur, les trois chaudières à tubes de fumée.

The lower part of the facade squares are made of chalky sandstone towards the three chimneys. Inside there are the three flue boilers.

2 Fassadendetail. Über den Fenstern erscheinen die Lüftungsjalousien.

Détail de la façade. Au dessus des fenêtres apparaissent les persiennes d'aération.

Details of facade. Above the windows there are Venetian blinds for ventilation.

3 Grundriß Erdgeschoß 1:600.

Plan du rez-de-chaussée.

Plan of ground floor.

1 Flammrohr-Rauchrohr-Kessel je 200 m<sup>2</sup> Heizfläche (4 Mill. WE) / Chaudière à tuyauterie de 200 m<sup>2</sup> de surface de chauffe (4 mill. d'unités de chaleur) / Flue boiler, 200 m<sup>2</sup> heating area (4 million WE)

2 Saugzug / Aspiration / Suction draught

3 Ausdampfgefäß / Vase expansion / Expansion chamber

4 Speisewasserbehälter / Réservoir d'eau potable / Drinking-water container

5 Elektroverteilung / Distribution d'électricité / Electric power distribution

6 Heizer-Aufenthaltsraum / Local pour les chauffeurs / Firemen's lounge

7 Heizer-Waschraum / Vestiaire et douches des chauffeurs / Firemen's lavatory

8 Werkstatt / Atelier de réparation / Repair shop

9 Heizungsumwälzpumpen / Pompes de chauffage (distribution) / Pumps of heating system

10 Betriebswärmeumwälzpumpen / Pompes du chauffage (entretien) / Heating pumps (maintenance)

11 Speisewasserpumpe / Pompe de l'eau potable / Drinking-water pumps

12 Heizwärmeverteiler / Distributeur de chaleur / Heat distributor

13 Betriebswärmeverteiler / Récupérateur de chaleur / Heat recuperator

14 Schornsteine / Cheminées / Smokestacks

4 Grundriß Untergeschoß 1:600.

Plan du sous-sol.

Plan of basement level.

1 Rohrkeller / Cave tuyauterie / Underground pipes

2 Öltankkeller / Soute à mazout / Sunken oil tank

3 Kesselfundament / Fondations des chaudières / Foundation for the boilers

4 Zweitluftventilator / Ventilateur pour l'air de roulement / Circulating air system

5 Zuluftschacht / Canal d'aspiration d'air frais / Air intake duct

6 Saugzug und Fuchs / Aspiration et trainasse / Suction draught and uptake

7 Schornstein / Cheminée / Smokestack

8 Kühlgrube / Fosse réfrigérée / Refrigerated trough

9 Öltanks je 100.000 l / Soute à mazout 100.000 l / Oil tanks 100,000 l, each

10 Ölumlwälzpumpen / Pompes à mazout / Oil pumps

11 Pumpensumpf / Mare des pompes / Pump sump

12 Wasseraufbereitung / Réservoirs d'eau chaude préparation / Ready hot water containers

13 Rohrkanal zu den Gebäuden / Canal menant aux divers bâtiments / Conduit to the various buildings

5 Schnitt 1:600.

Coupe.

Section.

1 Einflammrohrkessel (4 Mill. WE Heizleistung) / Chaudière à une flamme (puissance de chauffe: 4 mill. unités de chaleur) / Single-flame boiler (4 million WE heat)

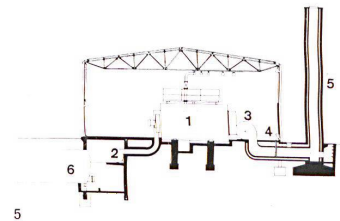
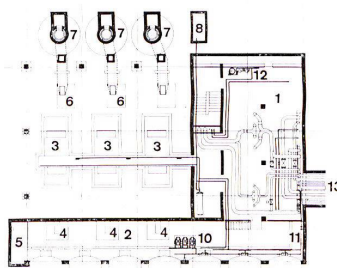
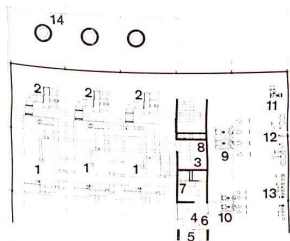
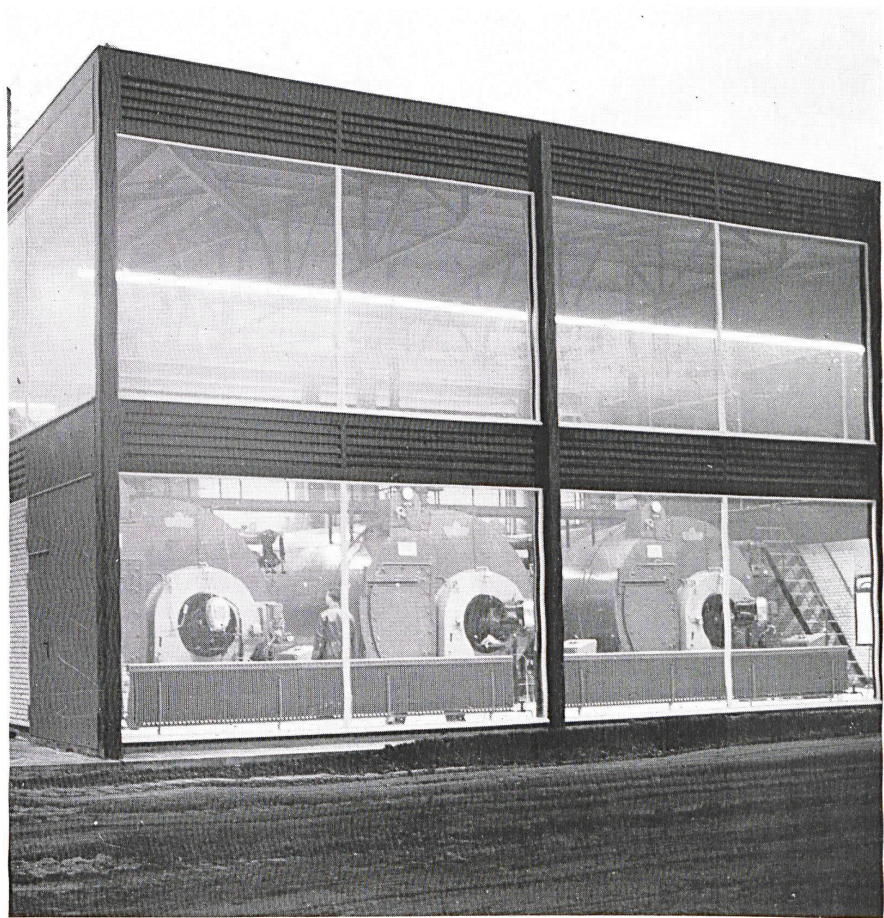
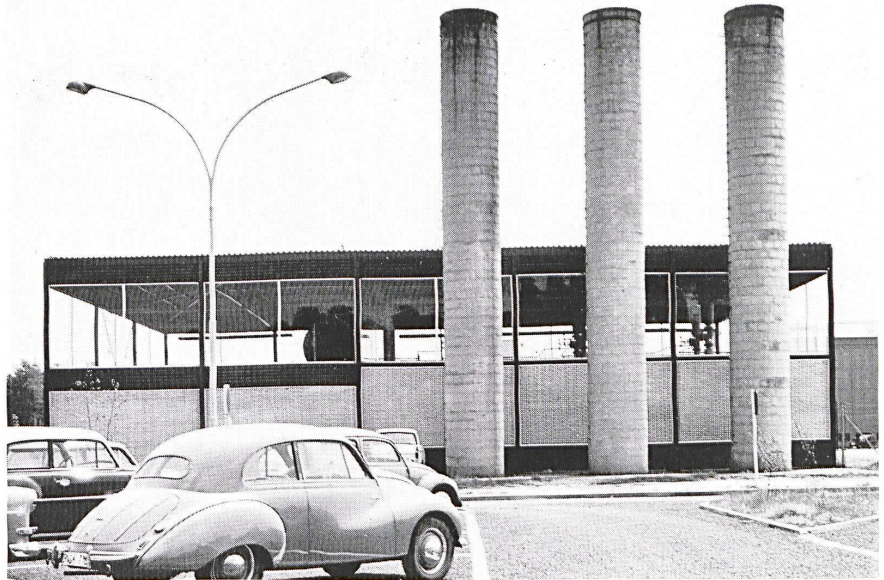
2 Unterwindgebläse / Soufflage / Forced-draught blower

3 Saugzug / Aspiration / Suction draught

4 Rauchschieber / Trainasse / Smoke damper

5 Schornstein / Cheminée / Smokestack

6 Öltank (100.000 l) / Soute à mazout (100.000 l) / Oil tank (100,000 l)



3

4

### Simulatorgebäude

Das Gebäude dient dem Training der Flugzeugbesatzungen. Es ist eingeschossig. An einem breiten Flur liegen in einem 3 m hohen Bauteil Büros und Schulungsraum, in einem 6 m hohen Bauteil auf der Nordseite die technischen Räume.

Hier wird der Simulator aufgestellt. Er ist eine voll ausgebaute Flugzeugkanzel, in der jeweils eine komplette Flugzeugbesatzung unter echten Flugbedingungen trainiert wird. Die Kanzel ist beweglich montiert. In einem an der Kanzel angebauten Raum sitzt der Operator, der das Training leitet. Im daneben liegenden Modellraum kommt das Modell einer Start- und Landebahn sowie eine bewegliche Fernsehkamera zur Aufstellung. Das hier aufgenommene Bild wird gleichzeitig im Simulatorraum an die vor der Flugzeugkanzel liegende Projektionswand geworfen.

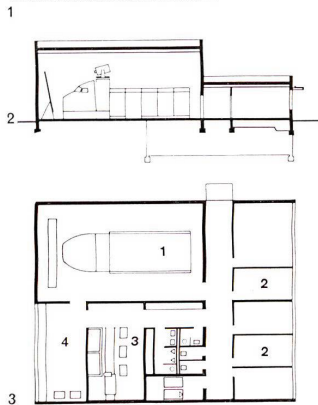
In der Mittelzone des Gebäudes ist eine Empore eingebaut, von der aus Besucher das Training beobachten können.



1  
Hinter dem niedrigen Büroteil erhebt sich der 6 m hohe Bauteil mit dem Simulatorraum.  
Derrière la partie basse des bureaux s'élève le bâtiment des simulateurs de six mètres de hauteur.  
Behind the complex office part of the building there is the wing (6 metres high) which houses the simulator room.

4  
Blick ins Erdgeschoß mit der warmen Küche.  
Vue dans le rez-de-chaussée avec la cuisine.  
View of the ground floor with kitchen.

5  
Die Tablettausdeckung für die Fluggastmahlzeiten.  
La garniture des plateaux pour le repas des passagers.  
Silverware and china for passenger service.



Simulatorgebäude.  
Bâtiment du simulateur.  
Test building.

2  
Längsschnitt 1:600.  
Coupe longitudinale.  
Longitudinal section.

3  
Grundriß Erdgeschoß 1:600.  
Plan du rez-de-chaussée.  
Plan of ground floor.

1 Simulator / Simulateur / Simulator  
2 Büroräume / Locaux de bureaux / Offices  
3 Television / Télévision / Television  
4 Werkstatt / Atelier de réparation / Repair shop

### Borddienstgebäude

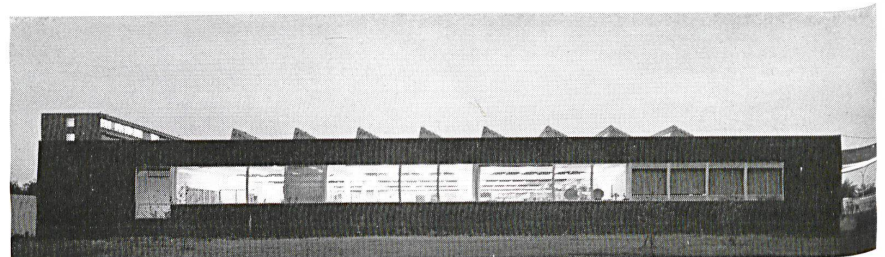
Aus diesem Gebäude wird der größte Teil des Streckennetzes der Lufthansa versorgt, d. h., die Verpflegung der Passagiere an Bord und die Ausrüstung der Kabinen werden hier hergerichtet, gelagert, ausgetauscht, erneuert und verteilt.

Der Aufgabe lag eine tägliche Kapazität von bis zu 10 000 warmen, kalten oder tiefgefrorenen Mahlzeiten hochwertigster Form zugrunde. Hierfür war ein klarer, kreuzungsfreier Ablauf Vorbedingung. Man ging von zwei übereinanderliegenden Ebenen aus, die an den drei wichtigsten Punkten durch Aufzüge verbunden sind.

In der unteren Ebene erfolgen Anlieferung, Zwischenlagerung, Vorbereitung und Kühlung der im Obergeschoß zu verarbeitenden Materialien. Die Zulieferung zur oberen Ebene, dem eigentlichen Zubereitungsraum, erfolgt über einen Aufzug und verteilt sich direkt zu den Verbrauchergruppen. Am Ende dieser Gruppen stehen Wagen zur Verfügung, die den Transport zum Bereitstellungsraum besorgen. Der Abruf erfolgt nach einer Endkontrolle durch den Lademeister.

Von der Zentrale (1) gehen die Buchungsmeldungen für bis zu 40 Flügen innerhalb von 24 Stunden ein. Hier geschieht die Verpflegungs- und Menüplanung, die jeweils bis kurz vor Start des Flugzeugs korrigiert wird.

Neben dieser Vorbereitungshalle liegt das Büro des Küchenchefs, der von hier aus sein



Reich übersieht und mittels einer Sprechanlage alle Abteilungen unmittelbar erreichen kann. Eine Schalttafel mit zahlreichen bunten Lampen hilft ihm und zeigt z. B. an, ob sich ein Angestellter im Tiefkühlraum aufhält, oder meldet durch Alarmglocke, wenn eine Tür dort länger als drei Minuten geöffnet bleibt. Ein versehentlich in einem Tiefkühlraum eingeschlossener Mann kann sich durch Alarmglocke beim Küchenchef bemerkbar machen.

In der Obstküche (2) werden monatlich zirka 300 Zentner Tafelobst verpackt.

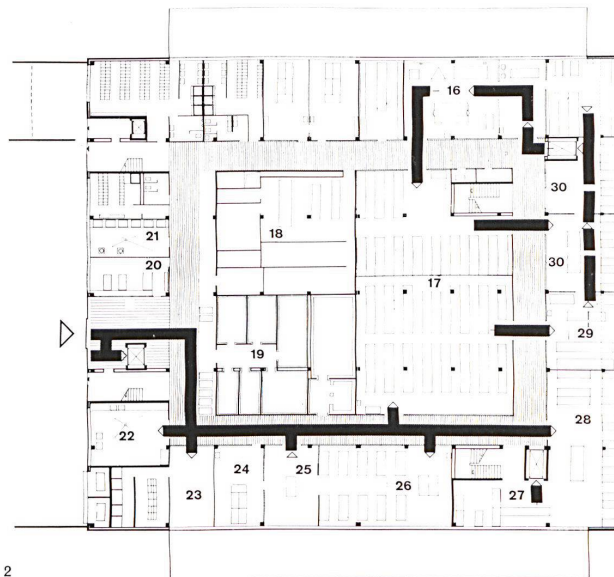
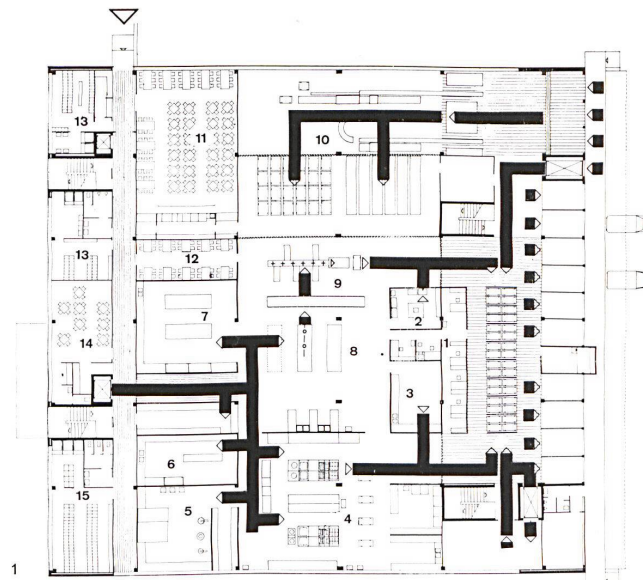
Die warme Küche (4) ist mit Ausnahme eines Zusatzherdes für Propangas vollelektrisch und umfaßt vier Kochgruppen. In der anschließenden Tiefgefrierküche werden die vorbereiteten Einfrostmahlzeiten auf Fließband in Schalen abgefüllt. Daneben liegt eine Versuchsküche mit einem Auftaufen, der die gleichen Bedingungen aufweist wie die Bordküchenöfen. Hier werden ständig neue Gerichte für die Bordverpflegung komponiert.

In der Konditorei (5, 6) werden Brötchen in Alu-Folien verpackt und eingefroren, um später an Bord aufgetaut und frisch serviert werden zu können.

In der Tablettausdeckung (9) werden die Mahlzeiten in Flugzeugbehältern verstaut, nach Flugnummern getrennt, die Bord-Verkaufsartikel, die Kabinenausüstung und das Lese- und Werbematerial hinzugefügt.

Die Geschirrspüle (10) bewältigt in 24 Stunden 60 000 Geschirrtteile, 50 000 Besteckteile, 20 000 Gläser. Die Anlage arbeitet vollautomatisch mit Fließbändern.

Rückseitig sind Kantinen angeschlossen, im Obergeschoß Gästezimmer, Dusch- und Badeanlagen; im Untergeschoß Wäscherei, Wäsche-, Betten- und Wolldeckenlager sowie die technischen Zusatzräume für Kühlung und Klimatisierung; ferner liegen hier Warenkontrolle, Lebensmittelkeller, Schlachtereier, Zollvorkamerlager mit den plombierten Zollwaren. (Umschlag monatlich 600 000 Zigaretten, 25 000 Flaschen Spirituosen, 420 kg Kaffee.) Zirka 5700 verschiedene Illustrierte, Zeitschriften und Magazine werden von hier aus allmonatlich an Bord der Lufthansaflugzeuge gebracht.



Borddienstgebäude.  
Bâtiment des services de bord.  
Plane servicing building.

1  
Grundriß Erdgeschoß 1:600.  
Plan du rez-de-chaussée.  
Plan of ground floor.

2  
Grundriß Untergeschoß 1:600.  
Plan du sous-sol.  
Plan of basement level.

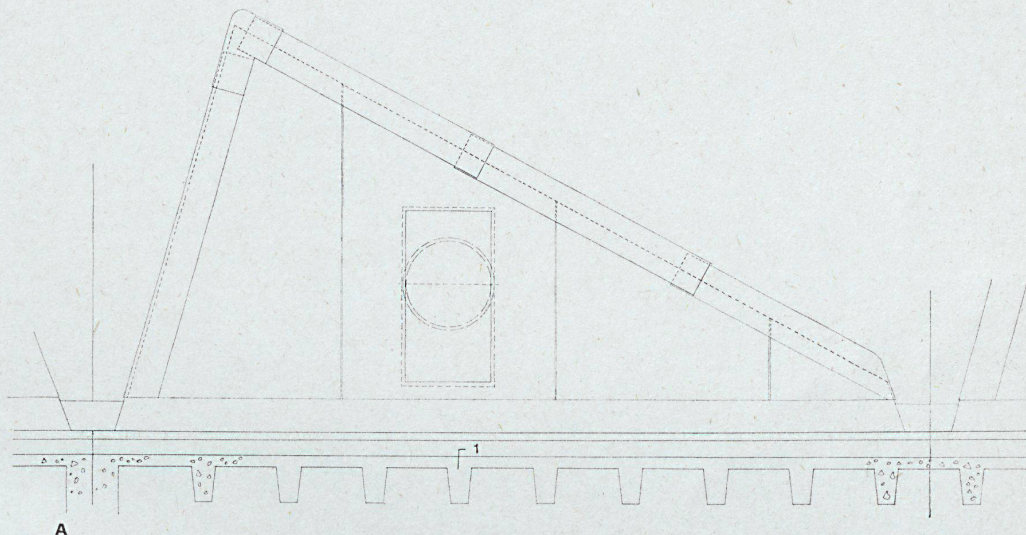
- 1 Küchenbüro / Bureau des cuisines / Kitchen office
- 2 Obstküche / Cuisine à fruits / Fruit kitchen
- 3 Getränkeküche / Cuisine à boissons / Beverage preparation
- 4 Warme Küche / Cuisine chaude / Kitchen
- 5 Weißbäckerei / Boulangerie / Bakery
- 6 Konditorei / Pâtisserie / Pastries
- 7 Sandwich-Küche / Cuisine à sandwichs / Snack kitchen
- 8 Kalte Küche / Cuisine froide / Cold plates
- 9 Tablettausdeckung / Plateaux / Trays
- 10 Spülanlage / Relavage / Washing up
- 11 Kantine für 150 Personen / Cantine pour 150 personnes / Canteen for 150 people
- 12 Personal-Speiseraum / Salle à manger du personnel / Personnel dining-room
- 13 Wasch-, Brause- und Garderobenräume Männer / Vestiaires et douches pour messieurs / Dressing-rooms and showers for men
- 14 Gästezimmer / Chambre des hôtes / Guest room
- 15 Wasch-, Brause- und Garderobenräume Frauen / Vestiaires et douches pour dames / Dressing-rooms and showers for women
- 16 Wäscherei / Buanderie / Laundry
- 17 Wäsche- und Bettenlager / Magasins de linge et de literie / Linen and bedding storage
- 18 Lüftungs- und Kühlmaschinen, Heizungs-Unterstation / Machines de ventilation et de climatisation, sous-station de chauffage / Ventilation and air-conditioning installations, heating substation

- 19 Kühlräume / Locaux frigorifiques / Cold storage rooms
- 20 Warenannahme / Arrivée des marchandises / Goods entrance
- 21 Kartoffelschälraum / Local pour peler les pommes de terre / Potato preparation room
- 22 Schlachtereier / Abattoir / Butcher
- 23 Konserven / Conserves / Canned goods
- 24 Verpflegungsbüro / Bureau de ravitaillement / Catering office
- 25 Packerei / Emballage / Packing
- 26 Verpflegungslager / Réserves de ravitaillement / Foodstuffs storage
- 27 Zollvorkamerlager mit Büro und Packerei / Bureau de douane et emballage / Customs and packing office
- 28 Lager / Réserves / Storage
- 29 Kabinen-Handlager / Cabines - manœuvres / Booths-workers
- 30 Kabinen-Bereitstellung / Cabines - préparation / Booths-preparation

**Borddienstgebäude  
der  
Lufthansabasis am  
Flughafen  
Frankfurt am Main**

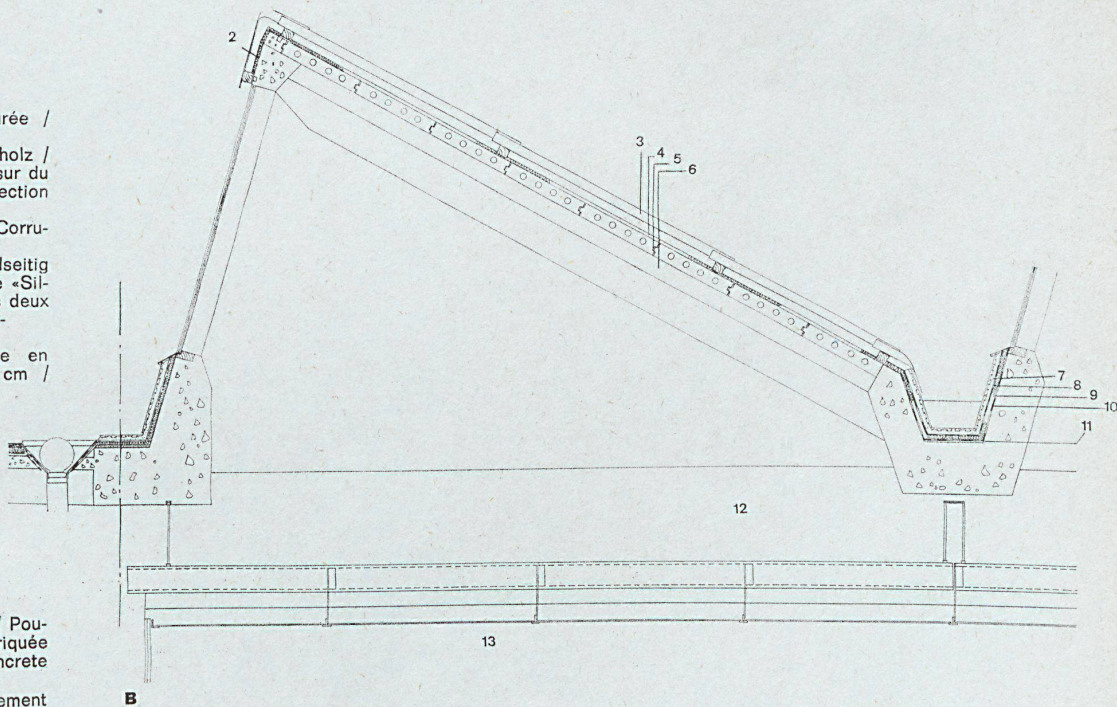
Base de la «Lufthansa» dans l'aéro-  
port de Francfort-sur-le-Mein. Bâtiment  
du service à bord

Lufthansa headquarters at the airport  
of Frankfurt am Main. Plane servicing  
building



A  
Giebelansicht 1:40.  
Vue du faite.  
Gable view.

B  
Schnitt 1:40.  
Coupe.  
Section.



- 1 Rippendecke / Dalle nervurée / Ribbed ceiling
- 2 Eternit Profil Nr. 5 auf Kantholz / Profil en Eternit no. 5 posé sur du bois / Asbestos-cement Section No. 5 on timber
- 3 Welleternit / Eternit ondulé / Corrugated asbestos-cement
- 4 2-cm-Sillan, gestept, beidseitig bituminiert / Matière isolante «Sillan» piquée et bituminée des deux côtés / Pitted 2 cm. Sillan, tar-coated on both sides
- 5 9-cm-Bimsstegdiele / Chape en pierre ponce épaisseur 9 cm / Paving 9 cm. pumice stone

- 6 30-cm-Stahlbeton-Fertigfette / Poutre en béton armé préfabriquée 30 cm / 30 cm. reinforced concrete pre-fab beam
- 7 Spaltplatten-Belag / Revêtement des dalles / Flagging
- 8 Alublech geriffelt / Tôle en aluminium strillée / Corrugated aluminium sheet
- 9 3-cm-Kalksteinplatten / Dalles en aggloméré de pierre et de liège épaisseur 3 cm / 3 cm. cork-stone slabs
- 10 Dampfsperre, Alu-Pappe / Barrière de vapeur en carton alumineux / Weather bar, aluminium board
- 11 Gefällsestrich / Chape de pente / Pitched floor
- 12 Unterzug 30/80 cm / Sommer 30/80 cm / Springer 30/80 cm.
- 13 Staubdecke / Protection contre la poussière / Dust shield



# Heizhaus der Lufthansabasis am Flughafen Frankfurt am Main

Base de la «Lufthansa» dans l'aéro-  
port de Francfort-sur-le-Mein. Chauf-  
ferie

Lufthansa headquarters at the airport  
of Frankfurt am Main. Heating plant

## Teil der Südfassade Partie de la façade sud Part of the south elevation

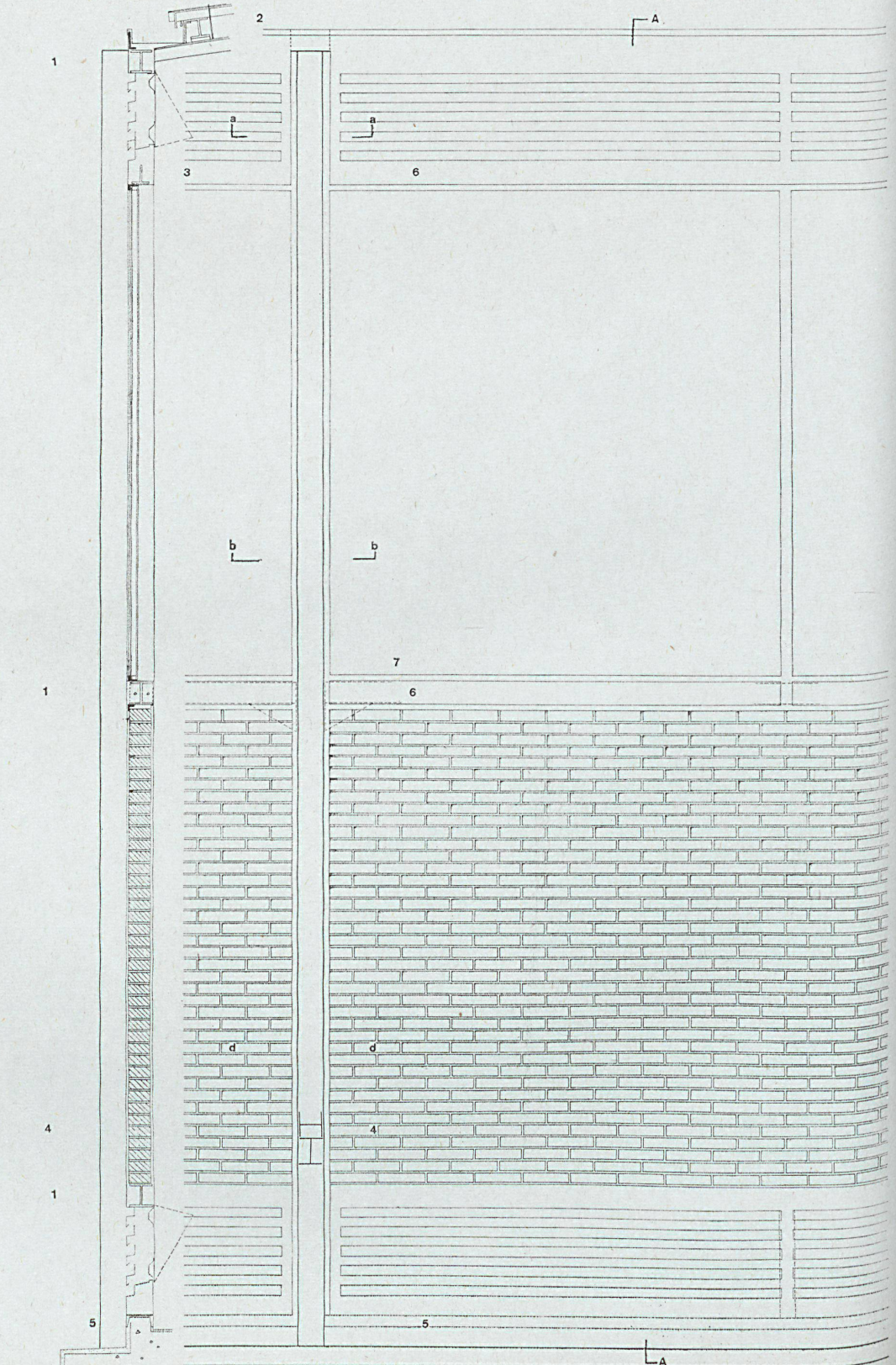
Schnitt A-A 1:30.

Coupe A-A.

Section A-A.

- 1 Träger IP 12 / Poutrelle IP 12 /  
Girder IP 12
- 2 Träger IP 10 / Poutrelle IP 10 /  
Girder IP 10
- 3 Profil T 10 / Section T 10
- 4 Profil IP 14 / Section IP 14
- 5 Profil U 14 / Section U 14
- 6 Stahlblech / Tôle d'acier / Sheet  
metal
- 7 Dickglas / Verre épais / Thick glass

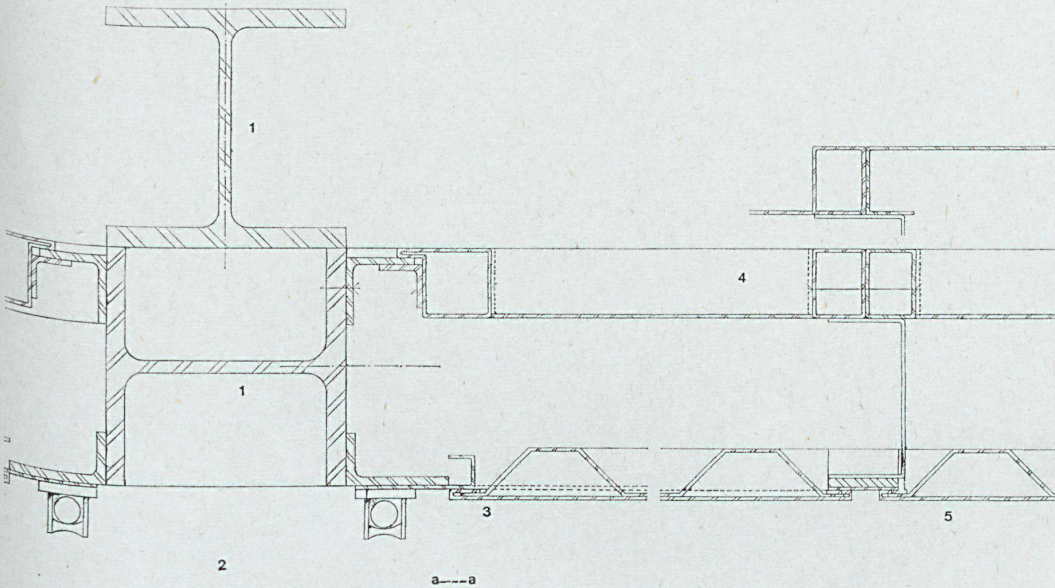
Details a-a, b-b, c-c, d-d siehe Kon-  
struktionsblatt 5 / voir plan détacha-  
ble 5 / see design sheet 5



**Heizhaus der  
Lufthansabasis am  
Flughafen  
Frankfurt am Main**

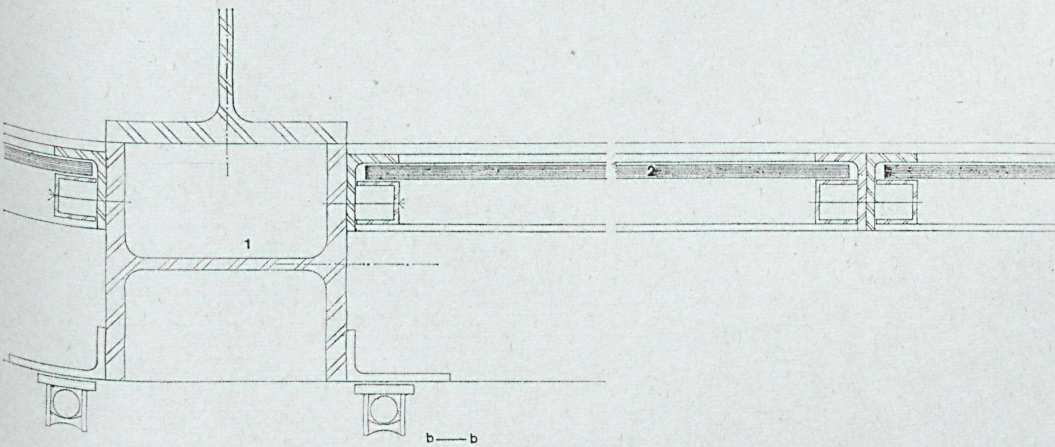
Base de la «Lufthansa» dans l'aéro-  
port de Francfort-sur-le-Mein. Chauffage

Lufthansa headquarters at the airport  
of Frankfurt am Main. Heating plant

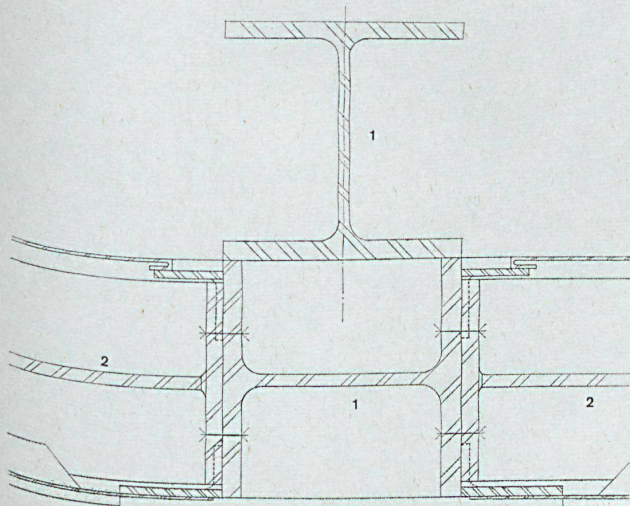


Detailschnitte zu Konstruktionsblatt 4,  
1:4 / Détails de coupe pour plan dé-  
tachable 4 / Detail sections to design  
sheet 4, a-a, b-b, c-c, d-d

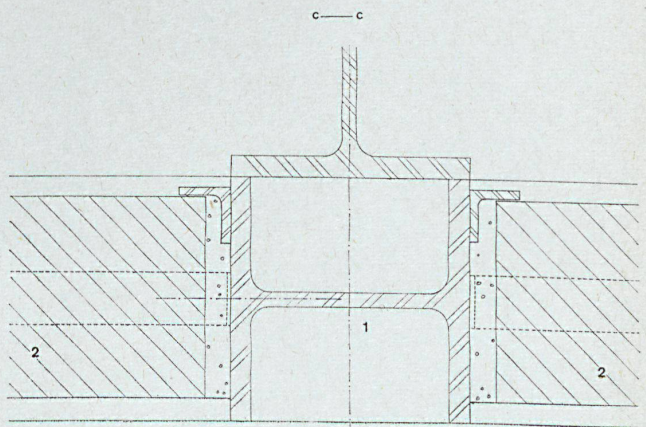
- a-a
- 1 Träger IP 14, werkstattfertig ver-  
schweißt / Poutrelle IP 14 soudée  
en atelier / Girder IP 14, factory  
welded
  - 2 Oberlichtöffner / Manette pour ou-  
vrir le lanterneau / Lever for opening  
the skylight
  - 3 2-mm-Blechprofil / Profil en tôle de  
2 mm d'épaisseur / Sheet metal  
section 2 mm.
  - 4 Lüftungslamellen aus 2-mm-Blech /  
Lamelles de ventilation en tôle de  
2 mm d'épaisseur / Ventilation slats  
of 2 mm. sheet metal
  - 5 Klappen aus 2-mm-Blech / Clapets  
en tôle de 2 mm d'épaisseur / Flaps  
of 2 mm. sheet metal



- b-b
- 1 Träger IP 14 / Poutrelle IP 14 / Girder  
IP 14
  - 2 Dickglas / Verre épais / Thick glass



- c-c
- 1 Träger IP 14 / Poutrelle IP 14 / Girder  
IP 14
  - 2 Querriegel IP 12 / Cran d'arrêt  
transversal IP 12 / Cross bolt IP 12



- d-d
- 1 Träger IP 14 / Poutrelle IP 14 / Girder  
IP 14
  - 2 Kalksandsteinausmauerung / Mur en  
pierre calcaire / Lime sandstone  
masonry

Otto Apel und Hannsgeorg Beckert,  
Frankfurt  
Mitarbeiter: Hansjörg Kny und Rudolf  
Jäger

## Fassadendetails

Détails de façade  
Elevation details

## Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design Sheet

Bauen + Wohnen

7/1963

### Heizhaus der Lufthansabasis am Flughafen Frankfurt am Main

Base de la «Lufthansa» dans l'aéro-  
port de Francfort-sur-le-Mein. Chauf-  
ferie

Lufthansa headquarters at the airport  
of Frankfurt am Main. Heating plant

#### Teil der Nordfassade Partie de la façade nord Part of north elevation

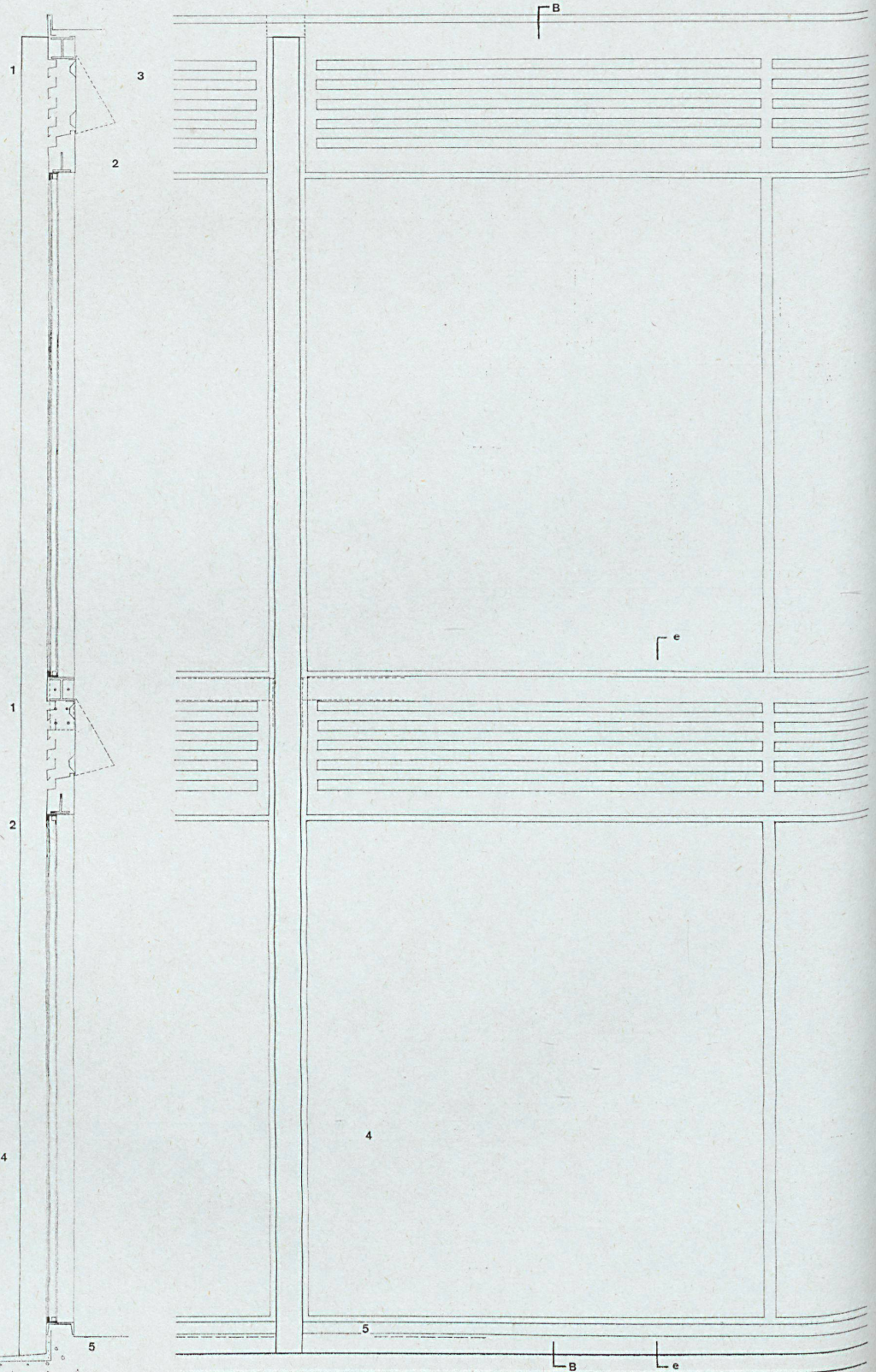
Schnitt B-B 1:30.

Coupe B-B.

Section B-B.

- 1 Träger IP 12 / Élément proteur IP 12 /  
Girder IP 12
- 2 Profil T 10 / Section T 10
- 3 Querriegel verschraubt mit Boden-  
platte und Verstärkungsblech / Cran  
d'arrêt transversal vissé à la dalle  
de pancher et à une tôle de raidis-  
sement / Cross bolt screwed to  
floor slab and reinforcing sheet  
metal
- 4 Profil IP 14 / Section IP 14
- 5 Profil U 14 / Section U 14

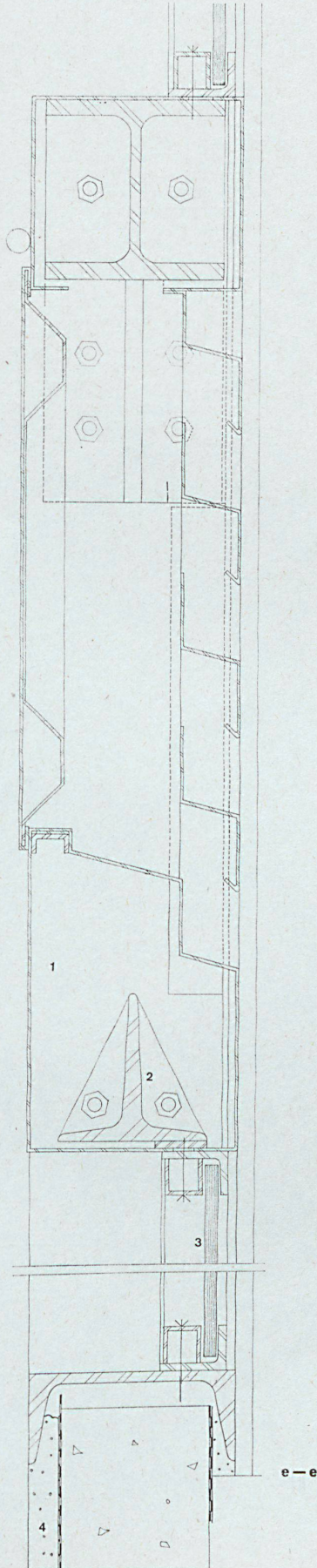
Detail e-e siehe Konstruktionsblatt 7 /  
voir plan détachable 7 / see design  
sheet 7



## Heizhaus der Lufthansabasis am Flughafen Frankfurt am Main

Base de la « Lufthansa » dans l'aéroport de Francfort-sur-le-Mein. Chauffage

Lufthansa headquarters at the airport of Frankfurt am Main. Heating plant



Schnitt zu Konstruktionsblatt 6, 1-4 /  
Coupe pour plan détachable 6 / Section  
to design sheet 6, e-e

1 2-mm-Blech / Tôle de 2 mm d'épais-  
seur / Sheet metal 2 mm. thick

2 Profil T 10 / Section T 10

3 Dickglas / Verre épais / Thick glass

4 Hartputz / Crépis dur / Hard render-  
ing